27.3.2026 - Redaktionsmeldungen

Kinder und Familiengericht, "Waldfamilie", Geschlechtsdysphorie/Inobhutnahmen, Kidfluencer

Die FamRZ verfolgt für Sie die aktuelle Berichterstattung in den Medien zu familienrechtlichen Themen. Einmal im Monat veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Staunen.

Gerichtsverhandlungen: „Das können wir Kindern nicht ersparen“

Süddeutsche Zeitung | *Andreas Frank* im Interview mit *Ronen Steinke*

Wie sensibel gehen Gerichte mit Kindern um? Die sozialdemokratische Justizministerin Stefanie *Hubig* hat Vorschläge für Verbesserungen. Ronen *Steinke* fragte für die SZ Familienrichter und FamRZ-Herausgeber Andreas *Frank* nach seiner Meinung dazu.

Mutter der „Waldfamilie“ wird von ihren Kindern getrennt

Süddeutsche Zeitung | *Elisa Britzelmeier*

Ein Aussteigerleben im Wald war in den Augen der italienischen Justiz offenbar Kindeswohlgefährdung. Die Kinder kamen in ein Heim. Im Streit um die „Waldfamilie“ verhärten sich die Fronten. Die SZ fragt: Nutzt die Politik den Fall für ihre Zwecke?

Wenn Jugendämter Familien trennen

Welt | *Anna Kröning*

Ein 14-Jähriger zeigt seine Eltern an – weil sie seinen Wunsch nach einer Geschlechtsumwandlung nicht unterstützen. Das Jugendamt greift ein, das Kind kommt in eine Wohngruppe. Laut Welt-Recherche ist dies kein Einzelfall.

Wie "Kidfluencer" in Sozialen Medien ausgebeutet werden

tagesschau | *Severine Naeve*

Intime Momente im Leben von Minderjährigen: "Kidfluencer"-Kanäle zeigen alles - Geburt und Trotzphase, Kindergeburtstage und Kummer in der Pubertät. Ein lukratives Geschäft, vor allem für die Eltern, zeigt die *tagesschau*.

"Wenn Eltern Feinde werden" – Ein Podcast über Eltern- Kind- Entfremdung

Podcast des Hamburger Abendblatts | *Andreas Wrede*

Eine ganze Podcast-Reihe widmet das Hamburger Abendblatt der "Eltern-Kind-Entfremdung". Der Journalist Andreas *Wrede* spricht mit Betroffenen und Experten über einen unterschätzten Konflikt. Sein Gast in Folge 26: Prof. Dr. Hildegund *Sünderhauf*.